



Sommersaison 2026 in Grafenegg eröffnet

Am 11. und 12. Juni 2026 wurde mit der Sommernachtsgala vor begeistertem Publikum und viel Prominenz am Wolkenturm die Jubiläumssaison in Grafenegg eröffnet.

Mit der traditionellen Sommernachtsgala startete am 11. und 12. Juni 2026 die Open-Air-Saison in Grafenegg. Die amerikanische Sopranistin **Angel Blue**, der aus der Ukraine stammende Tenor **Bogdan Volkov**, die in Salzburg geborene Cellistin **Julia Hagen** sowie das **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** unter der Leitung seines Chefdirigenten **Fabien Gabel** verzauberten das Publikum am Wolkenturm bei erfrischend kühler Witterung mit Meisterwerken des Opern- und Konzertrepertoires.

Das Programm spannte sich von der Ouvertüre zu Otto Nicolais «Die lustigen Weiber von Windsor», Arien aus Wolfgang Amadeus Mozarts «Così fan tutte», Charles Gounods «Faust», Giacomo Puccinis «Tosca», Pjotr Iljitsch Tschaikowskis «Eugen Onegin» und «Gianni Schicchi» über den «Schwan» aus Camille-Saint-Saëns' «Der Karneval der Tiere», das Pezzo capriccioso von Tschaikowski bis zu «La Danza» von Gioachino Rossini, «I Could Have Danced All Night» aus Frederick Loewes «My Fair Lady» und dem Finale des ersten Akts aus Giacomo Puccinis «La Bohème». Hinzu kamen Orchesterbilder wie «La Tregenda» aus Puccinis «Le Villi», das Intermezzo aus Umberto Giordanos «Fedora» und «Pas des écharpes» der französischen Komponistin Cécile Chaminade. Die Sommernachtsgala läutete gleichzeitig die Sommerresidenz des **Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich** in Grafenegg ein.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte vor der Sommernachtsgala die Entwicklung Grafeneggs zu einem der bedeutendsten Kulturstandorte Europas und blickte zugleich optimistisch in die Zukunft: «Grafenegg ist eine Erfolgsgeschichte, die Kunst, Natur und Architektur auf einzigartige Weise verbindet. Gemeinsam mit der Familie Metternich-Sándor ist der Standort langfristig bis 2070 abgesichert worden: Grafenegg soll und wird weiterwachsen. Das gibt Anlass zu großer Zuversicht für die kommenden Jahrzehnte.»

Der künstlerische Leiter **Rudolf Buchbinder** verwies auf «die besondere Mischung aus Vertrauen, gewachsenen Freundschaften und der besonderen Atmosphäre, die Grafenegg bietet». Vor allem strich er auch die Bedeutung des Tonkünstler-Orchesters als Residenzorchester hervor und verwies auf zwei besondere Begegnungen im Festival: «Da ist einerseits meine frühere Studienkollegin Martha Argerich, die Anfang September ihr Grafenegg-Debüt feiern wird. Und zum Festivalabschluss debütiert ein anderer großer Musiker unserer Zeit in Grafenegg: Riccardo Muti bringt zum Festivalabschluss am 6. September sein Jugendorchester nach Grafenegg, wir werden gemeinsam das d-Moll-Konzert von Mozart aufführen.»

Sommernachtsgala auf ORF bis 2029 fixiert

Grafenegg, 12.06.26

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Pressekontakt

Annemarie Röttschke
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

Weitere Informationen
grafenegg.com

Presstexte und Pressefotos
grafenegg.com/presse



Um 17.30 Uhr fand in der Bibliothek des Schlosses Grafenegg die Vertragsunterzeichnung zwischen dem ORF und der Grafenegg Kulturbetriebsges.m.b.H für die Sommernachtsgala 2027 bis 2029 statt. Bei der Vereinbarung zur Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation, die auch durch die Übertragung auf 3Sat und Unitel die internationale Sichtbarkeit maßgeblich fördert, waren ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher, die niederösterreichische Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Grafeneggs künstlerischer Leiter Rudolf Buchbinder, Grafenegg-Geschäftsführerin Simone Bamberg, ORF-NÖ-Landesdirektor Alexander Hofer, ORF-Produzent Martin Schermann, ORF-Kulturchef Martin Traxl und NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl anwesend.

Die von **Teresa Vogl** moderierte Sommernachtsgala wurde am 12. Juni live zeitversetzt auf ORF 2 übertragen. Am Sonntag, 14. Juni, um 20 Uhr ist das Konzert auf Radio Niederösterreich zu hören, am 20. Juni um 21.55 Uhr wird es auf 3sat ausgestrahlt.

Pressefotos der Sommernachtsgala finden Sie unter:
grafenegg.com/pressefotos

Sommerklänge und Grafenegg Festival

Direkt nach der Eröffnung der Sommersaison in Grafenegg mit der beschwingt-festlichen Sommernachtsgala hebt der Sommerklänge-Zyklus an: Die Samstagabende von 27. Juni bis 8. August stehen ganz im Zeichen der musikalischen Vielfalt mit Broadway-Melodien und dem Zauber der spanischen Nächte mit dem Tonkünstler-Orchester, Mozart auf kubanisch mit Sarah Willis und der Sarahbanda, menschlichen Abgründe und eine intensive Seelenschau mit Musik des österreichischen Komponisten Georg Friedrich Haas im Rahmen der Grafenegg Academy, Brahms und Rachmaninow mit dem European Union Youth Orchestra mit María Dueñas, die Philharmonix sorgen für einen brillanten Rausschmeißer.

Das 20. Grafenegg Festival unter Rudolf Buchbinders künstlerischer Leitung beginnt **am 14. August 2026 und erstreckt sich bis zum 6. September 2026**. Die Vielfalt der Musik in herausragenden Interpretationen: Das stand von Anfang an im Mittelpunkt des Grafenegg Festival. 2026 reicht die Bandbreite am Wolkenturm, im Auditorium und im Rudolf Buchbinder Saal vom Solo-Rezital über Kammermusik und Lied bis zu großen Chor-Orchesterwerken und konzertanter Oper, von populären Solokonzerten und Symphonien bis zu spannenden Erst- und Uraufführungen.

Den Reigen der internationalen Gastorchester beginnt am 14. August das Philharmonia Orchestra London unter der Leitung von Cristian Măcelaru. Gemeinsam mit Festivalchef Rudolf Buchbinder am Klavier, dem Wiener Singverein, den Wiener Chormädchen, der Sopranistin Nikola Hillebrand, dem Tenor Nicholas Phan und dem Bariton Germán Olvera wird das Grafenegg Festival besonders festlich mit Ludwig van Beethovens Chorfantasie und Carl Orffs «Carmina Burana» eröffnet.

Es folgen im Laufe des Festivals das European Union Youth Orchestra mit Gustavo Gimeno, das Israel Philharmonic Orchestra zum Doppelgastspiel mit Lahav Shani, der später mit den Münchner Philharmonikern nochmals zurückkehrt, das Royal Concertgebouw Orchestra mit Santtu-Matias Rouvali, die Wiener Philharmoniker mit Tugan Sokhiev, das Mahler Chamber Orchestra mit Yuja Wang und Teddy Abrams, das Danish National Symphony Orchestra mit Fabio Luisi, die Festival Strings Lucerne



mit Daniel Dodds und das Orchestra Giovanile Luigi Cherubini mit Riccardo Muti zum Festivalfinale.

Das Orchester der Bayreuther Festspiele kehrt mit Pablo Heras-Casado mit Auszügen aus «Parsifal» zum zweiten Gastspiel nach 2024 zurück an den Wolkenurm, mit dabei: der österreichische Tenorstar Andreas Schager in der Titelpartie. Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich spielt ebenfalls Oper, eine konzertante Aufführung von Erich Wolfgang Korngolds Welthit «Die tote Stadt», mit Camilla Nylund, Eric Cutler und Samuel Hasselhorn in den Hauptrollen, es dirigiert Axel Kober. Ebenfalls in den Händen des Residenzorchesters liegen die Erstaufführung von Composer in Residence Olga Neuwirths Rhapsodie für Klarinette mit Orchester «Zones of Blue» sowie die Uraufführungen der Kompositionen der Teilnehmer:innen des Composer-Conductor-Workshops Ink Still Wet. Hinzu kommen ein Konzert mit Domingo Hindoyan sowie eines unter dem Tonkünstler-Chefdirigenten Fabien Gabel, der Musik von Ottorino Respighi, Mél Bonis sowie den Schlussgesang aus Richard Strauss' Oper «Salome» und «Casta Diva» aus Bellinis «Norma» dirigieren wird, Solistin: Starsopranistin Asmik Grigorian.

Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker, das Ensemble Capucelli sowie herausragende Solist:innen wie Martha Argerich, Piotr Beczala, Rudolf Buchbinder, Gautier Capuçon, Joyce DiDonato, Sergei Dogadin, Martin Fröst, Julia Hagen, Alexandre Kantorow, Anneleen Lenaerts, Víkingur Ólafsson, Karl-Heinz Schütz, Nikolaj Szeps-Znaider, Daniil Trifonov, Jörg Widmann, Gregor Zeppenfeld und viele weitere prägen das Grafenegg Festival 2026. Und nicht zu vergessen: das Rahmenprogramm, mit Préludekonzerten an den Festivalsonntagen, drei Late Night Sessions sowie zahlreichen Einführungsvorträgen renommierter Musikjournalist:innen.

Generalsponsor ist Raiffeisen Niederösterreich-Wien, Zukunftspartner ist OMV. Hauptsponsoren sind Agrana, EVN, Österreichische Lotterien, Münze Österreich, voestalpine AG und Volkswagen. Volkswagen stellt gemeinsam mit dem Autohaus Birngruber auch den Fuhrpark für die Sommerklänge und das Grafenegg Festival.

Akkreditierungen für die Sommerklänge sowie das Grafenegg Festival richten Sie bitte an presse@grafenegg.com.

PRESSEKONTAKT

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Annemarie Rötschke
Presse
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

WEITERE INFORMATIONEN

grafenegg.com/sommernachtsgala
Presstexte und Pressefotos
grafenegg.com/presse

Akkreditierungen richten Sie bitte an presse@grafenegg.com